Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 11 (1904)

Heft: 6

Artikel: Die Silk Association of America

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-628029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haupteinfuhrländer sind Oesterreich und Italien; der Anteil der Schweiz wird nicht angegeben; er dürfte aber ganz bescheiden sein.

Die Silk Association of America,

der Verband der nordamerikanischen Seidenstoff-Fabrikanten, hat kürzlich seine Generalversammlung mit Bankett abgehalten. Es scheint sich diesmal mehr um eine politische Kundgebung zu Gunsten Japans, als um eine geschäftliche Zusammenkunft der Fabrikanten gehandelt zu haben. Der Saal war mit Fahnen und Emblemen in den Farben Japans und der Vereinigten Staaten geschmückt. Der japanische Gesandte in Washington konnte nicht erscheinen, er hatte jedoch ein Schreiben gesandt, das in der Hauptsache auf eine Rechtfertigung der Regierung des Mikado im gegenwärtigen Kriege hinauslief.

Der Präsident der Silk-Association, J. W. Congton von der Phoenix Silk Mfg. Co., erinnerte daran, dass jeweilen am Bankett ein Ueberblick über den Geschäftsgang gegeben werde, es frage sich jedoch, ob eine solche Besprechung von Nutzen sei. Berichtet man von Erfolgen, so wird damit die Konkurrenz auf den Plan gerufen und die europäischen Fabrikanten werden ermuntert, Filialen in den Vereinigten Staaten zu errichten. Heisst es, es gehe schlecht, so ziehen daraus die Käufer Nutzen. Sicherlich war das Geschäft in Seidenwaren seit letzten Sommer on the bum, was so viel wie miserabel bezeichnet. Aber es liegt kein Grund vor, sich über eine Lage zu beklagen, an der man keine Schuld trägt und etwas muss uns trösten, wir haben alles getan, was in unsern Kräften lag.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich. Die Kommanditgesellschaft F. Bertschinger & Co. in Wallisellen, Seidenstoff-Fabrikation — Gesellschafter: Friedr. Bertschinger und Ludwig Rotschild — hat sich aufgelöst; die Prokura des L. Rotschild ist erloschen. — F. Bertschinger und L. Rotschild haben unter der gleichen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt.

— Basel. Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner. Für 1903 bleibt das Aktienkapital, wie im Vorjahr, ohne Verzinsung.

Deutschland. — Krefeld. Die Niederrheinische Kreditanstalt, Komm.-Ges. a. A. Peters & Co., welche bei Siro Colombo in Mailand ein Engagement von 1,560,000 Mk. hat, ist auch bei Wm. Mottau in Krefeld Hauptbeteiligte. Diese Rohseidenfirma ist infolge verwandtschaftlicher Beziehungen (Frau Colombo geb. Mottau) in den Fall Siro Colombo hineingezogen worden und sieht sich infolge Verlustes ihres Vermögens genötigt, sich an ihre Gläubiger zu wenden. — Wm. Mottau hat neben Rohseide seit einigen Jahren auch grosse Geschäfte in Japanstoffen gemacht. Die Firma genoss stets grösstes Ansehen am Platze und erweckt ihr Missgeschick allgemeine Teilnahme. Ein Ausgleich von 70 pCt., der angestrebt wird, wird nach der Lage der Sache sicher die Unterstützung der beteiligten Firmen finden.

— Die Krefelder Seidenfärberei A.-G. verteilt eine Dividende von 3 %.

— Grossschönau i. S. Ein Schadenfeuer, dem leider auch ein Menschenleben zum Opfer gefallen ist, entstand in der grossen mechanischen Weberei der Firma E. J. Eichler. Der Materialschaden dürfte ganz bedeutend sein, da sämtliche in dem betroffenen Saale befindlichen Maschinen und Webstühle entweder gänzlich zerstört oder stark beschädigt worden sind. — Dem seit längerer Zeit in der Fabrik beschäftigten 66 Jahre alten Weber Noak war es nicht gelungen, rechtzeitig die Flucht zu ergreifen. Er wurde neben einem Webstuhle liegend tot aufgefunden.

Die Zeit der Wiederaufnahme des vollen Betriebes der Fabrik lässt sich zunächst nicht bestimmen.

Die in demselben Gebäude befindliche Weberei C. A. Kunze hat erheblichen Wasserschaden erlitten, der durch die Löscharbeiten hervorgerufen worden ist. Der Betrieb auch dieser Firma ruht kurze Zeit.

Frankreich. — Paris. — Neue Firma. Demêtre & Co., 19, rue d'Hauteville; Fabrikation, Kauf, Verkauf von Geweben mit allen Ländern.

— Lyon. — Neue Firmen: Garlon & Piton, 43, rue Vieille-Monnaie; Seidenwarenfabrik. — D. Bacharach & fils, 5, rue Puits-Gaillot; Fabrik von Krawatten, Kragen usw. — Auflösung der Firma: A. Mouretin & F. Galvin, 149, rue Moncey, Fabrik englischer Krepps.

— St. Etienne. — Neue Firmen: Philip frères, 17, rue de la Bourse, Fabrik von Bändern und Sammet. — Rolland & Berand, 19, rue Victor-de-Laprade, Seide- und Baumwollfärberei, Appretur und Mercerisation von Baumwolle.

— Salaise (Isère). — Neue Firma: Cartellier frères, Seidenweberei.

Italien. — Mailand. Ueber die Seidenweberei und Hutfabrik Andrea Meroni in Monza bei Mailand ist der Konkurs verhängt worden. Die Passiven sollen 600,000 Lire betragen.

— Der hervorragende Mailänder Seidenhändler Siro Colombo hat sich das Leben genommen. Die Passiven betragen rund 5 Millionen Lire, denen angeblich 2 Mill. Lire an Aktiven gegenüberstehen. Siro Colombo beschäftigte nach seinen eigenen Angaben etwa 4000 Arbeiterinnen; seine Jahresproduktion wurde auf 250,000 Kilo Seide geschätzt. An den Verlusten sind in der Hauptsache französische, deutsche und italienische Häuser beteiligt; zwei zürcherische Grège-Firmen kommen ebenfalls in Schaden, doch sind die Summen nicht sehr bedeutend.

— Mailand. — Zahlungseinstellungen: Arturo Vismara; die Passiven betragen 830,000 Lire, die Aktiven 500,000 Lire. — Antonio Albini & Co., Seidenfabrik; Passiven 700,000 Lire, Aktiven 500,000 Lire. — Bosoni Carlo; Passiven 1,900,000 Lire, Aktiven noch unbekannt.

Belgien. Die belgische Kunstseidefabrik Tubize, die bekanntlich von den Vereinigten Kunstseidefabriken in Frankfurt a. M. auf Schadenersatz und Verbot der fernern Einfuhr verklagt worden ist, teilt in einem Rundschreiben mit, dass sie dem Anerbieten erster Barmer Firmen nachgeben und mit deren kommerzieller